

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

19.7.1871 (No. 193)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 193.

Mittwoch den 19. Juli

1871.

Bekanntmachung.

Nr. 12,935. Die Feuerschau für 1871 betreffend.

Die Bürgermeisterämter der zum **Bezirk des Feuerschau-Commissärs Pfeifer in Mühlburg** gehörigen **Amts-gemeinden** erhalten mit nächster Post die Protokolle über die für 1871 vorgenommene Feuerschau. Sofort nach Empfang derselben ist jedem Gebäudeeigentümer die von der Feuerschau-Commission gemachte Bemängelung, sowie die darauf ergangene amtliche Verfügung — wornach die gerügten Mängel bei Vermeidung einer Geldstrafe bis zu 25 fl. längstens bis zum 15. September d. J. beseitigt werden müssen — zu eröffnen und die geschehene Eröffnung in Spalte 4 unmittelbar unter der amtlichen Verfügung vom Gebäudeeigentümer urkundlich bescheinigen zu lassen. Wenn die Bescheinigung nicht von dem letzteren selbst, sondern von einem Familienangehörigen, Miether u. ausgehelt wird, so ist der Grund hiervon kurz anzugeben.

Am Schlusse des Protokolls hat auch noch der Ortsdiener mit Datum und Unterschrift die geschehene Eröffnung zu beurkunden.

Die Protokolle sind bis zur Vornahme der Nachschau aufzubewahren und sobald diese erfolgt ist, wieder anher vorzulegen.

Innerhalb der gleichen Frist wie den an Privathäusern erhobenen Bemängelungen ist auch denen an den Gemeindegebäuden abzuhefen, widrigenfalls den Gemeinderath die gesetzliche Geldstrafe treffen würde.

Dass die eben angeordnete Eröffnung ordnungsmäßig geschehen, ist binnen 8 Tagen hieher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 12. Juli 1871.

Groß. Bezirksamt.

Beher.

Bekanntmachung.

Nr. 12,392. Die Aufsicht über das Gemeindefinanzwesen betreffend.

Das Groß. Ministerium des Innern hat mit Erlaß vom 1. d. M. Nr. 9400 angeordnet, daß zur Berechnung der für Deckung des Armenaufwandes von den Gemeinden zu erhebenden Umlagen in den Gemeindefinanzrechnungen unter §. 6 der Einnahmen eine weitere Unterabtheilung mit der Bezeichnung „§. 6 g. Umlagen zur Befreiung des Armenaufwandes“ zu eröffnen sei, was den Gemeinderäthen, Rechnern und Gemeindefinanzstellern zur Nachachtung bekannt gemacht wird.

Karlsruhe, den 8. Juli 1871.

Groß. Bezirksamt.

v. Neubronn.

2.2. Versteigerung einer Damengarderobe.

Heute Mittwoch den 19. Juli d. J.

Vormittags 9 Uhr anfangend.

wird im Gasthaus zur Goldenen Waage, Jähringerstraße Nr. 77, eine vollständige Damengarderobe, bestehend in mehreren seidenen, wollenen, Jaconet- und Perlstücken, einigen Wintermänteln, farbigen und weißen Unterröcken, Hemden, Beinkleidern, Bettjaden, Taschentüchern u.; ferner 1 Lehnstuhl (Leibstuhl), 1 tannener Schrank, 2 eiserne Kinderbettladen, 2 Koffer und verschiedene andere Möbel gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einladet
Löffel, Waisenrichter.

2.2.

Versteigerung

einer großen Partie

Spitzen-Shawls und Spitzen-Rotondes

findet heute Mittwoch Vormittag im Gasthaus zur Goldenen Waage statt.

Löffel, Waisenrichter.

3.1.

Fahrniß-Versteigerung.

Wegen Wegzug werden am

Freitag den 21. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

in der Steinstraße Nr. 8, im zweiten Stock, nachbeschriebene Fahrniße gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als: 3 vollständige Betten mit Kopfkissen- und Seegrasmattagen, Bett- und Tischweitzug, 2 gepolsterte Kanapées mit 6 Stühlen mit Kopfkissen, 2 Chiffonnières, 1 nußbaumener zweithüriger Schrank, 1 Glaschrank, 4 Pfeilerkommode, 4 Tische, 1 Nachttisch, 2 Bettladen mit Koffern, 3 verschiedene Bettladen, verschiedene Stühle, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, Spiegel, Bilder, Porzellan und Glas, Tischteppich, 1 eiserner Mannheimer Herd, Küchengeräth und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladet
Löffel, Waisenrichter.

Löffel, Waisenrichter.

Baupläge-Versteigerung.

2.1. Die bereits angekündigte Versteigerung der drei Baupläge an der Ecke der Wilhelm- und Bahnhofstraße, von denen der erste neben Kanzleirath Nowack 35, der zweite 30 und der dritte an der Ecke neben Ludwig Bender selbst

48 Fuß an der Front mißt, findet am **Donnerstag den 20. d. M.**, Nachmittags 2 Uhr, auf dem Plage selbst statt, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 17. Juli 1871.

Der Groß. Notar Grimmer.

Groß. Bad. Eisenbahnen.

Vergebung von Schieferdecker- und Blechnearbeit.

2.1. Höherer Anordnung zufolge soll die Herstellung folgender Arbeiten für ein neues Werkstättegebäude auf hiesigem Bahnhofe an tüchtige Unternehmer vergeben werden, nämlich:
die Schieferdeckerarbeit, Anschlag 11,000 fl.
„Blechnearbeit“ „ 4900 fl.
Bedingungen können bei unterzeichneter Stelle eingesehen werden, an welche auch versiegelte Angebote mit Aufschrift „Angebot auf Schieferdeckerarbeit“ bezw. „Blechnearbeit“ bis längstens Freitag den 28. d. M., Vormittags 11 Uhr, abzugeben sind.

Karlsruhe, den 14. Juli 1871.

Groß. Eisenbahnamt.

Der Vorstand: Der Masch. Ingenieur:
Burg. Delisle.

Hausversteigerung.

3.3. Auf den Antrag der Beteiligten wird das in der Sophienstraße dahier unter Nr. 8 neben Partikulier Joseph Nighaupt Wittwe und neben Schlosser Heinrich Martens Wittwe gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Seiten- und Quergebäuden sammt aller Zugehörde

hente Mittwoch den 19. Juli 1871,

Nachmittags 4 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, wo auch die Bedingungen inzwischen eingesehen werden können, öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 8. Juli 1871.

Groß. Notar Grimmer.

Grabenreinigungsarbeiten.

Das Reinigen der Hauptabzugsgräben der Kammergüter Gottesau und Ruppurr im Rosenanschlag von 114 fl. 14 kr. wird nächsten

Samstag den 22. d. M.,

Nachmittags 4 Uhr, im Hirsch zu Kleinruppurr losweise öffentlich versteigert werden.

Karlruhe, den 18. Juli 1871.

Groß. Domänenverwaltung.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden

Mittwoch den 19. d. Mts.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Pfandlokal (Rathhaus) daher, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Welschfordreschmaschine, 1 Chiffoniere, 1 Kommod, 1 Nachttisch, Kleidungsstücke, mehrere Paar Stiefel und sonstiger Hausrath, wozu die Steigerungsliebhaber eingeladen werden.

Dölter, Gerichtsvollzieher.

Grünwinkel.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden

Donnerstag den 20. Juli,

Nachmittags 3 Uhr,

im Rathhause zu Grünwinkel

eine Jagdbüchse und ein Säbel gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlruhe, den 17. Juli 1871.

Gerichtsvollzieher Hügle.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Kronenstraße 60 ist eine Wohnung im vierten Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Mansarde und sonstiger Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt

M. Birkenmeier, zum Schwanen.

* Zirkel (innerer) 26 ist die freundliche, neu hergerichtete Wohnung im dritten Stock, aus 3 ineinander, auf die Straße gehenden Zimmern, anstoßender Küche, Speicher und Kellerabtheilung nebst Zugehör bestehend, auf den 23. Oktober an ruhige und reinliche Leute zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*2.1. Ein geräumiger Laden mit Einrichtung nebst Wohnung ist auf den 23. Oktober zu vermieten; nöthigenfalls könnte derselbe früher bezogen werden. Näheres zu erfragen Langestraße 95 im Laden links.

Wohnungen zu vermieten.

— Familienverhältnisse wegen sind Spitalstraße 35 zwei Wohnungen, die eine im zweiten Stock des Vorderhauses mit 5 ineinandergehenden Zimmern, 1 Mansarde, die andere im ersten Stock mit 2 Zimmern, beide mit allem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

* Eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Durlacherthorstraße 42 im Vorderhaus.

* Auf 23. Oktober zu vermieten: Kriegsstraße 110 eine elegante Parterrewohnung, abgeschlossen, mit Gasleitung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Kammer, 2 Kellern und Antheil an der Waschküche. Näheres im dritten Stock.

*Anna Wagner Falkenstein
im Geringsbach Thier
Wirtshaus Hofmann Langhirsches
Lw. 1871*

Zu vermieten in **Gernsbach** (Murgthal) sogleich oder auf 1. Oktober an eine stille Familie: eine schöne Parterre-Wohnung Marktplatz 153, bestehend in 5 Zimmern, wovon 3, jedes mit 2 Fenstern, auf den Platz gehend, 2 mit einem Fenster in den Hof, alle heizbar, großer Küche, Speisekammer (das Ganze durch eine Glasthüre geschlossen), 2 Mansarden, geschlossener Kammer, 2 großen gemeinschaftlichen Speichern, großem gewölbtem Keller, Waschküche, Holzplatz, großem Hof und Garten. Das ganze in bestem Zustand. Jahreszins 260 fl. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* Kleine Herrenstraße 3, im zweiten Stock des Vorderhauses, sind zwei schön möblirte Zimmer um billigen Preis an einen oder zwei Herren sogleich oder auf 1. August zu vermieten.

* Ecke des äußeren Zirkels und der Kreuzstraße (Café Beh) ist ein elegant möblirtes Parterrezimmer auf 1. August zu vermieten. Näheres im Goldenen Hirsch im zweiten Stock.

* Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer, mit einem Fenster auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf den 1. August an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres zu erfragen Bahnhofstraße 2 im ersten Stock.

* Ein schön möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn bis 1. August zu vermieten: Blumenstraße 5 parterre.

* Ein freundliches, möblirtes Parterrezimmer ist auf den 1. August an einen Herrn zu vermieten. Näheres Herrenstraße 23 rechts.

* Ein einfach möblirtes Zimmer ist an ein solides Frauenzimmer sogleich oder auf 1. August zu vermieten. — Ebendasselbst ist ein noch neuer **Marktstand** billig zu verkaufen. Näheres Jahringersstraße 90 im Laden.

* 1—2 gut möblirte Zimmer sind zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine kleine, ruhige Familie sucht auf 23. Oktober 1. 3 eine Wohnung von 4 Zimmern sammt Zugehör im westlichen Stadttheil zu mieten. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes unter **F. G.** in Bälde abgegeben werden.

Zimmergesuch.

*2.1. Zwei möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) parterre, zwischen der Waldstraße und dem Mühlburgerthor, werden sofort zu mieten gesucht. Erwünscht wäre Stallung für zwei Pferde mit Dienerzimmer im Hause selbst oder in nächster Nähe. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Werkstätte-Gesuch.

Für ein ganz stilles Geschäft wird auf 23. Oktober eine nicht zu große Werkstätte, womöglich mit Feuer-einrichtung, gesucht. Respektanten belieben ihre Adressen nebst Preisangabe im Kontor des Tagblattes unter **Z. 14** niederzulegen.

Dienst-Anträge.

* Im Bureau für Stellen-Nachweis, Adler-

straße 27 im 2. Stock, werden sogleich einige solide Mädchen, welche bürgerlich kochen können, und eine Wirtschaftsführerin in Dienst gesucht.

* Ein tüchtiges Spülmädchen findet sogleich eine Stelle: Langestraße 93.

* Ein ordentliches Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sowie sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zum baldigen Eintritt gesucht: Amalienstraße 34.

* Ein Mädchen, welches schön nähen kann und das Bügeln versteht, auch im Zimmerreinigen gut bewandert ist, findet sogleich eine Stelle: Herrenstraße 20 B im 3. Stock.

Ein braves, gesetztes Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, sowie mit kleinen Kindern gut umzugehen weiß, findet sofort eine Stelle: Kriegsstraße 69.

* Ein ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, auch etwas nähen und bügeln kann, findet sogleich eine Stelle: Adlerstraße 24 im Hinterhaus.

† Ein braves Mädchen, welches kochen und waschen kann, sowie den häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Herrenstraße 23 im Laden.

* Ein junges Mädchen vom Lande, welches Liebe zu Kindern hat und auch gut stricken kann, findet sogleich eine Stelle: Waldhornstraße 2 parterre.

Dienst-Gesuche.

* Eine gewandte Köchin sucht eine Stelle in einer Wirtschaft oder bei einer Herrschaft. Zu erfragen Langestraße 57 zwei Stiegen hoch.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Spitalstraße 2.

Tüncher-Gesuch.

* 4 bis 5 gute Tüncher können bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung erhalten bei **L. Bürger, Maler und Tüncher, Langestraße 140.**

Zuschneider-Gesuch.

Ein unverheiratheter Militärschneider, mit guten Zeugnissen versehen, der das Zuschneiden und das Nähen auf der Maschine versteht oder erlernen will, findet gegen hohen Lohn dauernde Anstellung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* **Bäckerbursche, Th. Meyer** ein tüchtiger, kann als Schirker sogleich eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellenanträge.

* Es wird sogleich eine gesunde **Schenkamme** gesucht. Zu erfragen innerer Zirkel 17 im zweiten Stock.

* Eine gewandte **Kellnerin** wird sogleich gesucht: Waldhornstraße 23.

* Ein tüchtiger **Hausknecht**, welcher gute Zeugnisse vorzeigen kann, wird sogleich als Erster gesucht. Näheres im Gasthof zum weißen Bären.

Stellengesuche.

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße

14 (Kommisbäderei) im Hinterhaus. — Eben-
dasselbst sucht man für ein Kind ein gutes
Kosthaus.

* Eine gesunde **Schenkammer** sucht zum
sofortigen Eintritt eine Stelle. Näheres in
Mühlburg Hauptstraße 173.

* Eine gesunde **Schenkammer** sucht so-
gleich eine Stelle. Näheres in **Mühlburg**
bei Anreicher Dolt im Hinterhaus.

* Ein junger Mann, welcher schon bei Herr-
schaften diente, serviren, sowie die häuslichen
Arbeiten verrichten kann, auch etwas Garten-
geschäft versteht, sucht sogleich eine Stelle; gute
Zeugnisse stehen zur Seite. Zu erfragen Ste-
phanienstraße 19 im Hinterhaus im dritten
Stod.

Verloren.

* Eine **silberne Brille** wurde vorgestern
in der Kronenstraße verloren. Gegen Beloh-
nung Kronenstraße 12 abzugeben.

* Auf dem Wege durch die Akademiestraße
über den Ak demie- und Schlossplatz bis zur
Schloßkirche wurde vorgestern früh ein **Ta-
schenmesser** mit Schildkrothestei verloren.
Der Ueberbringer desselben erhält eine gute
Belohnung: Akademiestraße 24 parterre.

* **Ausländische Vögel**,
welche vor einigen Tagen entflohen, sind Aka-
demiestraße 10 gegen Belohnung zurückzugeben.

Pferde-Verkauf.

Ein schönes Gespann (2 Nappen, 7 und
8 Jahre alt, 1 Wallach und 1 Stute) hat
aus Auftrag zu verkaufen:

W. Gutekunst, Karl-Friedrichstraße 19.

* **Gerste auf dem Halm**
hat zu verkaufen:

Schüffele, Maurermeister.

Holzverkauf.

Circa 120 Klafter sehr schönes, t. o. o. e. n. e. s.,
forlenes Scheitholz hat um billigen Preis zu
verkaufen: **W. Gutekunst**, Karl-Friedrich-
straße 19.

Verkaufsanzeigen.

* Zu verkaufen: 1 eiserne Peitlade, 1 großer
und 1 kleiner runder Zusammenlegstisch, 1 ei-
serner Herd und 1 Spinnrad: Stephanien-
straße 50.

* **Billig zu verkaufen** und zwar in Folge
Wegzugs: 1 Sopha, 2 Fauteuils, 6 Stühle,
1 Sophatisch (diese Gegenstände sind fast neu),
dann: Reh- und Hirschgeweihe, ausgestopfte
Vögel, Jagdgeräthschaften, alte Waffen, Del-
gemälde, Kupferstiche, Delldruckbilder, 1 großer
Spiegel, 1 nußbaumener Stodbehälter mit Per-
lenstückeret, Vorhänge, Rouleaur, Bettzeug, Klat-
schen, Krüge und sonst Verschiedenes. Zu sehen
Bormittags von 10—12 Uhr und Nachmittags
von 3—5 Uhr: Waldstraße 69 im 2. Stod.

* Ein zweithüriger **Kleiderschrank**, Preis
12 fl., 1 kleiner Kleiderkasten, Preis 11 fl.,
1 Kanapee, Preis 18 fl., 1 großer Küchen-
kasten mit Aufsatz, Preis 6 fl., sind zu ver-
kaufen: Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus.

* Zwei gut erhaltene **Kinderbettlädchen**,
ein **Kleiderschrank** und ein **Wasserschrank**:
sind billig zu verkaufen: Lammstraße 1.

* Ein großer **Bügelstisch** ist wegen Um-
zug billig zu verkaufen: Mühlburger Land-
straße 3 eine Stiege hoch.

Schuh- und Stiefel-Ankauf.

* Hirschstraße 17, im Hinterhaus, werden
getragene Schuhe und Stiefel und **Kinder-
schuhe** angekauft und gut bezahlt.

Unterrichts-Anerbieten.

* Ein Studirender der Ingenieurschule, wel-
cher mit Erfolg die zwei Curse der mathemat.
Schule absolviert hat, erbiethet sich, Unterricht
in Mathematik zu erteilen. Näheres im Kontor
des Tagblattes.

2.1. Leçons de français

et d'italien — conversation — correspondance
— littérature — chez

Mr. Laffon, Zähringerstrasse 53.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

2.1. Der Unterzeichnete wohnt von heute
an **Karl-Friedrichstraße 3** im zweiten
Stod, was seinen Freunden und Bekannten
ergebnist anzeigt

C. F. Drechsler.

Th. Compter, Hofconditor,

empfehl:

Gefrorenes täglich in 6 verschiedenen Sorten,
kalte und warme Getränke, feine Weine und
Spirituosen, große Auswahl feinsten Torten,
Kuchen, Stuckbäckwerk, Dessert- und Theebrod u.
Rohes Eis, süßer Schlag und Kaffeerahm,
Merinken u. wird zu jeder Zeit verabreicht.

Heute

frische Felchen.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Flaschenbier.

Von heute an kostet wegen Preiser-
höhung das Fehl. v. Seldeneck'sche
Lagerbier 8 fr., } per Flasche,
Jungbier 7 fr. }
was ich bestens empfehle.

F. D. Maisch,
Spitalplatz 30.

Gelberüben, Mairüben, Meerrettig und Kettig

empfehl

Gr. landw. Gartenbauschule.

Rechtes persisches Insekten- Pulver,

das sicherste und bewährteste Mittel gegen
alle schädlichen Insekten, empfiehlt

Conradin Haagel,

2.2. Großh. Hoflieferant.

6.1. Paniermehl

in 1/2 und 1/4 Pfund-Paqueten bei
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Rüthe's colic-powder for horses.

Rüthe's Colic-Pulver für Pferde.

Die Colic gehört zu den häufigst vorkom-
menden Krankheiten der Pferde, und sie ist so
gefährlich, daß es vielleicht wenig Krankheiten
gibt, welche so viele Opfer fordern, als gerade
diese. Die Colic tritt gewöhnlich plötzlich, ohne
besondere Vorboden, ein, das Pferd hört auf
zu fressen, tritt weit von der Krippe zurück,
scharrt mit den Vorderfüßen, schnappt mit dem
Maule nach dem Bauche, stöhnt, drängt auf
Urin und Mistgang u. Durch das weltbe-
rühmte **Rüthe'sche Colicpulver** für Pferde ist
ein unfehlbar sicher wirkendes Mittel, was alle
übrigen Geheimmittel verdrängt hat, erfunden.
1 Flasche mit Gebrauchsanweisung 54 fr.

Bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe**, Wald-
straße 10, nur allein acht zu haben. 6.1.

6.1. Beachtenswerth.

Der ächte **Arabische Wanzentod**
ist das sicherste **Wanzennittel**, ist
giftfrei u. hinterläßt weder **Flecken** noch
Geruch. à Flasche 21 fr. Im Nicht-
wirkungsfall wird der Betrag zu-
rückbezahlt. Zu haben bei **Th. Brugier**
in **Karlsruhe**, Waldstraße 10.

Sommerhandschuhe,

eine große Parthie, werden, um rasch
damit zu räumen, à 6, 9 und 12 fr.
das Paar abgegeben.

Ludwig Dehl,

2.1. Langestraße 177.

Knaben- Anzüge

in Wolle u. Leinen
verkaufe, um damit zu räumen,
zu bedeutend herabgesetzten
Preisen.

A. Herzmann,
Langestraße 155.



Empfehlung.

6.1. Es empfiehlt sich im Couvertenmachen
und Weißnähen, sowie im Anfertigen von Kor-
setten in und außer dem Hause mit guter und
billiger Bedienung

Frau Kühner,
Karlsstraße 37 im Hinterhaus.

3.1. Im Verlage von **V. F. U. Kühn**
in **Weimar** erschien soeben und ist in allen
hiesigen Musikalienhandlungen vorrätzig:

Siegesfantase und Hüge

über: „Heil, unserm Fürsten Heil“
für die Orgel componirt und
Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog
Friedrich von Baden

gewidmet von

A. Barner.

Preis 45 fr.

• Frische Leber- und Griebwürste empfiehlt heute Abend Franz Doll, Metzgermeister.

Todesanzeige.

• Unsern Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht von dem Dahinscheiden unseres lieben Kindes Mina gestern Nachmittag 3 3/4 Uhr. Karlsruhe, den 18. Juli 1871.

Die trauernden Eltern:
Karl Frey,
Charlotte Frey, geb. Eichhorn.

Dankagung.

Allen verehrlichen Freunden und Bekannten, welche uns während des langen, schweren Leidens und bei dem Tode unseres nun in Gott ruhenden, geliebten Gatten und Vaters, Oberlehrer Ernst August Rappmeyer, so herzliche Theilnahme erwiesen und seinen Sarg so reichlich mit Blumen schmückten, sowie für die ehrenvolle Leichenbegleitung sagen wir hiermit unsern tiefgefühlten, innigsten Dank. Bei unserm großen Schmerze um den theuern Entschlafenen war es uns nicht möglich, alle unsere vielen verehrten Freunde und Bekannte davon zu benachrichtigen und bitten deshalb, dem Dahingefahrenen ein freundliches Andenken bewahren zu wollen.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Rheinwasserwärme:

Waxau den 17. Juli, Abends: 17 1/2 Grad.

Museum.

2.2. Bei günstiger Witterung **Mittwoch** den 19. d. M. **Gartenmusik** von der Kapelle des Großh. (1.) Leib-Grenadier-Regiments und **Samstag** den 22. d. M. von der Regimentsmusik des Großh. Feld-Artillerie-Regiments.

Anfang jeweils 7 Uhr.
Der Vorstand.

Liederhalle.

2.1. Nächsten Sonntag den 23. l. M. bei günstiger Witterung

Familienausflug

in den Park mit Musik, wozu die verehrlichen Vereinsmitglieder ergebenst eingeladen werden.

Zusammenkunft am Parkthor.
Abgang Nachmittags pünktlich um 3 Uhr.
Der Vorstand.

*5.2. Untrügliches Mittel gegen Flechten, welches in allen Fällen radical hilft, ohne Nachtheil für die Gesundheit, das Glas 10 Sgr., bei Wittwe L Keller in Ludolstadt, Augartenstraße 614.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheausgaben:

15. Juli. Friedrich Eugen Schwab von Spyrer, Secrb. Kau-cth hier, mit Pauline Diez von hier.

Eheschließungen:

18. Juli. Philipp Theodor Gule von Mannheim, Hoboist hier, mit Elisabeth Seidler von Nien.

Geburten:

15. Juli. Reinhold, Vater Michael Kober, Autscher.
16. " Bertha, Vater Ludwig Kauer, Kaufmann.
17. " Emma Johanna Margaretha, Vater Johann Kübler, Storfänger.
17. " Eugen Friedrich Koulmann, Vater Eugen Spert, Ho schauspieler.

Todesfälle:

17. Juli. Friederike Wilhelmine, alt 3 Monate 22 Tage, Vater Läder Frey.
18. " Jakob, alt 1 Jahr 16 Tage, Vater Wachsmeißiger Berg.

Salon Algoton.

Heute, Mittwoch den 19. Juli 1871,

Große brillante Vorstellung.

Anfang 8 Uhr. Kaffeeöffnung 7 Uhr.

Sonntag den 23. Juli Abschiedsvorstellung.

Leichte Herrenröcke

in Alpaca, Lustre, Grosgrain, Cachemire, Battist und Leinen zc.,

gut und elegant gearbeitet,

in allen Farben und Façons in allergrößter Auswahl zu den billigsten Preisen.

A. Herzmann,

Langestraße 155.

Im Namen der Familie des verbliebenen Staatsrath Dr. Vogelmann theile ich den vielen Freunden des Verstorbenen auf diesem Wege mit, daß die Beisetzung der Leiche **Mittwoch** den 19. Juli, Abends **6 Uhr**, stattfinden wird. Die Versammlung der Leidtragenden wird auf dem Kirchhof unmittelbar vor der Kapelle erbeten.

Karlsruhe, den 18. Juli 1871.

A. Günther.

Kleine Kirche. Donnerstag den 20. Juli um 6 Uhr Abendgottesdienst: Herr Hofprediger Doll.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.